



BEZIRKSREGIERUNG DÜSSELDORF

SITZUNGSVORLAGE

Sitzung Nr.	StA	VA	PA 12.	RR 13.
TOP			7	8
Datum			24.03.2004	01.04.2004

Bearbeiter: Herr Keller, Herr Gohr, Herr Friedrich

34. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99) im Gebiet der Städte Emmerich, Goch, Kamp-Lintfort, Kevelaer, Xanten und der Gemeinden Bedburg-Hau, Issum, Kerken, Niederkrüchten (Erweiterungen der Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze sowie Änderung der Nachfolgenutzung eines Abgrabungsbereiches in der Stadt Goch)

hier: Erarbeitungsbeschluss

Beschlussvorschlag für die Sitzung des Regionalrates:

1. Der Regionalrat beschließt gemäß § 15 Landesplanungsgesetz die Erarbeitung der 34. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99) im Gebiet der Städte Emmerich, Goch, Kamp-Lintfort, Kevelaer, Xanten und der Gemeinden Bedburg-Hau, Issum, Kerken, Niederkrüchten.
2. Die in der Anlage 6 aufgeführten Beteiligten sind zur Mitwirkung an dem Verfahren aufzufordern. Ihnen ist Gelegenheit zu geben, innerhalb einer Frist von 3 Monaten Bedenken und Anregungen vorzubringen. Weitere Behörden und Stellen können beteiligt werden, wenn es sich im Laufe des Verfahrens als notwendig erweist.

(Büssow)

Düsseldorf, den

Februar 2004

Inhaltsverzeichnis/kurze Sachverhaltsschilderung:

Im Hinblick auf die Maßgaben im Beschluss des Regionalrates vom 2. Oktober 2003 schlägt die Bezirksplanungsbehörde dem Regionalrat die Darstellung von 16 zusätzlichen Abgrabungsbereichsdarstellungen im GEP 99 (Anlage 1) vor sowie die Vertiefung und Änderung der Nachfolgenutzung eines bestehenden Abgrabungsbereiches in der Stadt Goch - hier den Ausbau von einer Trocken zu einer Nassabgrabung, um eine verbesserte Ausnutzung der Lagerstätte sicherzustellen (Nr. 128 c Übersichtskarte sowie Anlage 1, Blatt 1).

Die 16 Bereiche zeichnen sich dadurch aus, dass sie in raumordnerisch konfliktarmen Bereichen liegen, fachplanerische Belange nicht entgegenstehen und es sich um Erweiterungen bestehender Abgrabungen handelt, die zum Teil mit regionalplanerisch gewünschten (Nachfolge-) Nutzungen verbunden sind.

Zusammen mit den im Rahmen der 23. und 24. GEP-Änderung im GEP 99 neu dargestellten bzw. noch darzustellende Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB) können den Abgrabungsunternehmen im Regierungsbezirk im Rahmen einer Angebotsplanung ca. 642 ha neue BSAB für den Abbau von Kies und Sand zur Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Durch dieses Angebot könnte die regionalplanerische Flächenreserve von derzeit etwa 14 Jahre auf etwas mehr als 16 Jahre angehoben werden.

- Anlagen:**
- 1 Übersicht und zeichnerische Darstellungen (Vorschlag für den Regionalrat 1 : 50.000).
 - 2 Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung
 - 3 Übersichtskarte 1 : 200.000 über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung
 - 4 Beteiligtenliste

Begründung

Beschlussvorlage

Am 2. Oktober 2003 hat der Regionalrat im Hinblick auf die im Rahmen des Abgrabungsmonitorings (Stichtag 01.01.2003) ermittelte Rest- bzw. Reservefläche und den jährlichen Flächenverbrauch beschlossen, bei Erreichen der regionalplanerischen Flächenreserve von 15 Jahren zusätzliche Abgrabungsbereiche in einer Größenordnung des doppelten ermittelten jährlichen Flächenverbrauchs im GEP 99 darzustellen, um auf diese Weise den Planungszeitraum in einem Zeitkorridor von 14 bis 16 Jahren dauerhaft zu sichern.

Arbeitsauftrag

Der Regionalrat hat die Bezirksplanungsbehörde beauftragt, Vorschläge für die Neudarstellung von Abgrabungsbereichen nach Maßgabe der in seinem Beschluss vom 12. Dezember 2002 festgelegten Kriterien in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen zu erarbeiten und im Jahr 2004 vorzulegen.

Für die Darstellung ggf. neuer erforderlicher Abgrabungsbereiche sollen nach Auffassung des Regionalrates folgende Kriterien herangezogen werden:

- das auf der Basis einer langfristigen Versorgungseinschätzung beruhende Mengengerüst,
- die Gewährleistung langfristiger Planungssicherheit,
- die mittel- bis langfristig vermehrte Darstellung von Abgrabungsbereichen im rheinernen Binnenland zum Schutz der Rheinaue,
- Abgrabungsbereichsdarstellungen in raumordnerisch konfliktarmen, nicht aber in konfliktreichen Bereichen vorzunehmen,
- BSAB nicht in Bereichen für den Grundwasser- und Gewässerschutz und den darüber hinausgehenden Einzugsgebieten gemäß Erläuterungskarte 8 Wasserwirtschaft GEP 99 darzustellen,
- Erweiterungen den Vorrang vor Neuaufschlüssen zu geben
- sowie die Abwägung mit anderen Belangen im Einzelfall.

Mit seinem Beschluss vom 12.12.2002 zum Abgrabungsmonitoring hat der Regionalrat diese Leitkriterien noch ergänzt. Danach sollen künftig:

- BSAB vorrangig in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten (Nachfolge-) Nutzungen für Belange des Naturschutzes, des Hochwasserschutzes, des Städtebaus, der Landschaftsentwicklung und/oder der Freizeit- und Erholung („gesellschaftlicher Mehrwert“) erfolgen,
- zusätzliche Abgrabungsbereichsdarstellungen dann erfolgen, wenn andere Möglichkeiten ausgeschöpft sind (Nachauskiesungen/Vertiefungen, ggf. nachträglicher Ausbau von Trockenabgrabungen zu Nassabgrabungen).

Die Bezirksplanungsbehörde hat die von Kommunen und Abgrabungsunternehmen im Rahmen des Abgrabungsmonitorings angemeldeten Bereiche für die Rohstoffsicherung geprüft und bewertet (Anlage 2).

Der Bewertung wurden die Auswahlkriterien des Regionalrates laut Beschluss vom 12. Dezember 2002 zugrundegelegt. Dabei wird von der Bezirksplanungsbehörde gemäß Ziel 1, 3.12 Rohstoffgewinnung, Erläuterungen Abs. 2 GEP 99 das Ziel verfolgt, die Abgrabungsbereiche mittel- bis langfristig aus der Rheinaue in das rheinfernere Hinterland zu verlagern. Dafür wurde in die Bewertung der Anteil der bereits vorhandenen Abgrabungsflächen an der Gesamtfläche der Kommune, d. h. die jeweilige Vorbelastung der Kommune eingestellt. Aufgrund der hohen Vorbelastung, insbesondere in den rheinnahen Kommunen, schlägt die Be-

zirksplanungsbehörde vor, in den Kommunen Wesel, Weeze, Rheinberg, Voerde, Kaarst, Rees, Kalkar und Kempen keine weiteren Abgrabungen vorzusehen.

Vorschlag für die Darstellung zusätzlicher Abgrabungsbereiche

Im Rahmen des Abgrabungsmonitorings hatte die Bezirksplanungsbehörde Kommunen und Abgrabungsunternehmen gebeten, ihre Vorstellungen für die Darstellung zusätzlicher Abgrabungsbereiche im GEP 99 mitzuteilen. Es erfolgten 237 Flächenanmeldungen für die Rohstoffsicherung, die in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung (Anlage 2) alphabetisch geordnet nach Kommunen bzw. Abgrabungsunternehmen und bewertet nach den Auswahlkriterien des Regionalrates aufgeführt und in einer Übersichtskarte (Anlage 3) dargestellt sind. Die Bezirksplanungsbehörde hat davon 21 Flächenanmeldungen bzw. 16 Bereiche in einer Größenordnung von 532 ha ausgewählt, die in der Übersicht grün unterlegt und mit einem ja als Vorschlag für den Regionalrat versehen wurden. Einer der Bereiche ist bereits als Bereich für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB) im GEP 99 mit der Nachfolgenutzung Freiraum- und Agrarbereich dargestellt. Hier soll jedoch im Rahmen der 34. GEP-Änderung die Vertiefung und Nachfolgenutzung in Wasserfläche geändert werden (Nr. 128 c Übersichtskarte sowie Anlage 1, Blatt 1). Durch die Umwandlung dieses BSAB, d. h. den Ausbau von einer Trockenabgrabung zu einer Nassabgrabung kann eine verbesserte Ausnutzung der Lagerstätte sichergestellt werden.

Diese 16 Bereiche zeichnen sich dadurch aus, dass sie in raumordnerisch konfliktarmen Bereichen liegen, fachplanerische Belange nicht entgegenstehen und es sich um Erweiterungen bestehender Abgrabungen handelt, die zum Teil mit regionalplanerisch gewünschten (Nachfolge-) Nutzungen verbunden sind. Zusammen mit den im Rahmen der 23. und 24. GEP-Änderung im GEP 99 neu dargestellten bzw. noch darzustellenden Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (ca. 110 ha) könnten den Abgrabungsunternehmen im Regierungsbezirk im Rahmen einer Angebotsplanung insgesamt ca. 642 ha neue BSAB für den Abbau von Kies und Sand zur Verfügung gestellt werden. Durch dieses Angebot könnte die regionalplanerische Flächenreserve von derzeit etwa 14 Jahre auf etwas mehr als 16 Jahre angehoben werden.

Ausgewählte Abgrabungsbereiche								
Größenordnung/Verteilung auf Kreise und Kommunen								
Kreis	Kleve	ha	Kreis	Viersen	ha	Kreis	Wesel	ha
Nr. III a	Goch	13	Nr. 133 b	Niederkrüchten	31	Nrn. X, 49	Xanten	35
Nr. III b	Goch	62				Nr. 30	Kamp-Lintfort	13
Nr. IV a	Kevelaer	12						
Nr. IV b	Kevelaer	25						
Nr. IV f	Kevelaer	23						
Nr. 17 b	Emmerich	68						
Nr. 35	= Nr. III b							
Nr. 63	Issum	35						
Nr. 66 a	= Nr. IV a							
Nr. 66 b	= Nr. IV b							
Nr. 72	Bedburg-Hau	37						
Nr. 74	Bedburg-Hau	31						
Nr. 92 a	Kerken	35						
Nr. 92 b	Kerken	34						
Nr. 128 a	Bedburg-Hau	10						
Nr. 128 b	= Nr. 74							
Nr. (128 c	Goch	16*)						
Nr. 129	Kevelaer	68						
Gesamtsumme		453			31			48

* bereits als BSAB im GEP 99 dargestellt. Hier soll ein Ausbau von einer Trockenabgrabung zu einer Nassabgrabung erfolgen, um eine verbesserte Ausnutzung der Lagerstätte sicherzustellen.

Regionalplanerische Bewertung

Die in der Anlage 5 zeichnerisch dargestellten Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze stellen eine verbrauchsorientierte Angebotsplanung im Sinne des LEP NRW: C.IV.3 Erläuterung 3.1 dar. Es handelt sich hier um Erweiterungen bestehender Abgrabungen in raumordnerisch konfliktarmen Bereichen, d. h., die sonstigen textlichen und zeichnerischen Zieldarstellungen des GEP 99 stehen einer zukünftigen zusätzlichen Darstellung als BSAB im GEP 99 nicht entgegen. Auch die geplante Änderung der Folgenutzung eines bestehenden Abgrabungsbereiches in der Stadt Goch – hier soll die dargestellte Folgenutzung Freiraum- und Agrarbereich durch Wasserfläche ersetzt werden, um eine verbesserte Ausnutzung der Lagerstätte sicherzustellen – trägt dem Ziel 1, Abs. 3, 3.12 Rohstoffgewinnung GEP 99 ausdrücklich unter dem Gesichtspunkt einer haushälterischen und nachhaltigen Nutzung einer endlichen Ressource Rechnung, denn auf diese Weise können die gewinnbaren Rohstoffmengen optimiert, die regionale Flächenbeanspruchung und die Konfliktintensität der Abbautätigkeit vermindert werden.

Landesplanerische Vorgaben

Der Landesentwicklungsplan (LEP NRW) legt gemäß § 13 Landesplanungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (LPIG NRW) auf der Grundlage des Landesentwicklungsprogramms die Ziele der Raumordnung und Landesplanung für die Gesamtentwicklung des Landes fest.

Die GEP-Änderung steht in Übereinstimmung mit der Zielsetzung des LEPro. Gemäß § 32 Abs. 3 LEPro sollen Abgrabungen und sonstige oberirdische Erdaufschlüsse so vorgenommen werden, dass die Beeinträchtigung von Natur- und Landschaft, der Grundwasserverhältnisse und des Klimas soweit wie möglich vermieden werden. Die Herrichtung des Abbau- und Betriebsgeländes hat danach so frühzeitig wie möglich zu erfolgen und zu gewährleisten, dass im Einflussbereich der Maßnahme keine nachhaltigen Schäden des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes verbleiben.

Die beabsichtigte Änderung des Gebietsentwicklungsplanes entspricht den Zielvorgaben des LEP NRW: C.IV.2, Ziel 2.1 und 2.2 und trägt verstärkt den planerischen Erwägungen in C.IV.2, Ziel 2.2.3 Rechnung, weil in den Gebietsentwicklungsplänen Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze darzustellen und in Abhängigkeit von der Entwicklung des Rohstoffbedarfs fortzuschreiben sind, wobei die zukünftigen Abbaubereiche in Zuordnung zu bislang dargestellten Bereichen räumlich konzentriert werden sollen.

In Verbindung mit der im Rahmen der 32. GEP-Änderung im Erarbeitungsverfahren befindlichen Änderung der textlichen Zieldarstellungen in Kapitel 3.12 Rohstoffgewinnung, Ziel 1, GEP 99 sollen die zusätzlich im GEP 99 darzustellenden Abgrabungsbereiche als Konzentrationszonen im Sinne von Vorranggebieten den Vorrang der Rohstoffgewinnung gemäß der Rechtsauffassung des OVG Münster in seinem noch nicht rechtskräftigen Urteil vom 10.07.2003, Az.: 20 A 4257/99 sicherstellen.

Übersicht zu

Anlage 1

34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Stadt Goch** (Nrn. III a, 128 c in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 1
34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Stadt Goch** (Nr. III b in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 2
34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Stadt Kevelaer** (Nrn. IV a, IV b, IV f, 66 a, 66b in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 3
34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Stadt Xanten** (Nrn. X, 49 in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 4
34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Stadt Emmerich** (Nr. 17 b in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 5

34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Stadt Kamp-Lintfort** (Nr. 30 in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 6

34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Gemeinde Issum** (Nr. 63 in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 7

34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Gemeinde Bedburg-Hau** (Nrn. 72, 74, 128 a, 128 b in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 8

34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Gemeinde Kerken** (Nrn. 92 a, 92 b in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 9

34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Stadt Kevelaer** (Nr. 129 in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 10

34. Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP`99) im Gebiet der **Gemeinde Niederkrüchten** (Nr. 133 b in der Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung bzw. Übersichtskarte) Blatt 11

Anlage 2

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																	
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum	Kommune/ Größe (ha)	Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich			Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamfläche der Kommune ***	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****	Vorschlag für den Regionalrat				
				Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **			Neuansatz einer Abgrabung	Darstellung im GEP '99	nein	ja	
																	> 3%
Kommunen				Bewertungsmodule													
I a	Dormagen	08/2002	s. u. Antragsteller	3			Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster, NSG regional	Butterweck, Rechtsstreit durch Vergleich vor dem VG beendet; s.a. Nrn. 15 u. 16				X					
I b	Dormagen	08/2002	s. u. Antragsteller	12			Gewässerschutz Zone III B	Klage vor VG anhängig; s.a. Nr. 81					X				
I c	Dormagen	08/2002	s. u. Antragsteller	12			Gewässerschutz Zone III B	Klage vor VG anhängig					X				
I d	Dormagen	08/2002	s. u. Antragsteller	14		teilw.	Gewässerschutz Zone III B	s.a. Nr. 110					X				
II	Düsseldorf	09/2002	s. u. Antragsteller	14		X	Biotopkataster, NSG landesweit						X				
III a	Goch	09/2002	s. u. Antragsteller	13	X					X	X	X					ja
III b	Goch	09/2002	s. u. Antragsteller	62	X							X					ja
IV a	Kevelaer	08/2002	s. u. Antragsteller	12	X			s.a. Nr. 66a				X					ja
IV b	Kevelaer	08/2002	s. u. Antragsteller	25	X			s.a. Nr. 66b				X					ja
IV c	Kevelaer	08/2002	s. u. Antragsteller	18				Die Frage der hydraulischen Verbindung der Abgrabungsseen IVc, IVd und IVe ist zu klären. Stellt sich diese hydraulische Verbindung ein, so ist diese Fläche der Zone IIIA zuzuordnen.					X				Freizeitkonzeption Bleickshof
IV d	Kevelaer	08/2002	s. u. Antragsteller	37		teilw.	südlicher Teil Gewässerschutz Zone III A	Die Frage der hydraulischen Verbindung der Abgrabungsseen IVc, IVd und IVe ist zu klären. Stellt sich diese hydraulische Verbindung ein, so ist diese Fläche der Zone IIIA zuzuordnen.					X				Freizeitkonzeption Bleickshof
IV e	Kevelaer	08/2002	s. u. Antragsteller	28		X	Gewässerschutz Zone III A					X					Freizeitkonzeption Bleickshof
IV f	Kevelaer	08/2002	s. u. Antragsteller	23	X							X					ja
V	Krefeld	09/2002	s. u. Antragsteller	29			nördl. Teilbereich Gewässerschutz Zone I B, Biotopkataster	Das Schutzzonenverfahren wird z.Z. durchgeführt. Nach den vorliegenden Ergebnissen, ist diese Fläche der zukünftigen Zone IIIB zuzuordnen.				X					
VI a	Moers	10/2002	s. u. Antragsteller	18				Kartendarstellung unpräzise, Grenzlage zu Zone III B; s.a. Nrn. 46a, b, 50				X					
VI b	Moers	10/2002	s. u. Antragsteller	32			Biotopkataster	Kartendarstellung unpräzise, Grenzlage zu Zone III B; s.a. Nrn. 46a, b, 51				X					
VII	Rees	10/2002	s. u. Antragsteller	87		teilw.	nördl. Teilbereich Biotopkataster						24. GEP-Ä	3,6%			Ferienhausprojekt "Bad Himmelblau"; Hochwasserschutz
VIII a	Schermbeck	10/2002	s. u. Antragsteller	80		X	Gewässerschutz Zone III A, III B	s.a. Nr. 8				X					Entwicklungs-konzept Naturerlebnisgebiet "Üfter Mark" des KVR
VIII b	Schermbeck	10/2002	s. u. Antragsteller	108			Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster, NSG regional	s.a. Nr. 7				X					Entwicklungs-konzept Naturerlebnisgebiet "Üfter Mark" des KVR

Anlage 2

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																	
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfäche der Kommune ***	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen	Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung				
																Darstellung im GEP '99	
												> 3%	nein	ja			
IX a	Weeze	05/2003	s. u. Antragsteller	74	teilw.	teilw.		südwestliche Ecke Biotopkataster				X		7%			
IX b	Weeze	05/2003	s. u. Antragsteller	200	X							X		7%			
IX c	Weeze	05/2003	s. u. Antragsteller	47	X							X		7%	optimierte Rohstoffgewinnungskonzeption Bereich Fliegenberg / Vorselaer		
IX d	Weeze	05/2003	s. u. Antragsteller	40	X							X		7%	optimierte Rohstoffgewinnungskonzeption Bereich Fliegenberg / Vorselaer		
IX e	Weeze	05/2003	s. u. Antragsteller	38	X							X		7%	optimierte Rohstoffgewinnungskonzeption Bereich Fliegenberg / Vorselaer		
IX f	Weeze	05/2003	s. u. Antragsteller	67				teilweise Biotopkataster, NSG landesweit				X		7%			
X	Xanten	09/2002	s. u. Antragsteller	44	teilw.			im Südl. Bereich ASB				X			Wohnen am Wasser, Stadtentwicklungsmaßnahme		ja
Abgrubungsunternehmen					Bewertungsmodule												
1 a	AAA GmbH MG-Stadt	12/2000	Mönchengladbach	6				Gewässerschutz Zone III B				X					
1 b	AAA GmbH MG-Stadt	12/2001	Mönchengladbach	23				Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster	s.a. Nrn. 27 u. 71			X					
2	A. Schmitz	12/2001	Mönchengladbach	11				Gewässerschutz Zone III B				X					
3	A. Schmitz	04/2002	Jüchen	11				Gewässerschutz Zone III B				X					
4	AVG Baustoffe Goch GmbH	12/2000	Weeze	15	X							X		7%			
5	Berdsen GmbH u. Co. KG	04/2001	Kalkar	13			teilw.	westl. Teil Gewässerschutz Zone III A					X	3,3%			
6 a	Blank	12/2000	Düsseldorf	37		X		Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster	Fläche liegt in der Zone III B; durch die direkte Randleitung zur Zone III A und der daraus resultierenden hydraulischen Verbindung ist die Veränderung der Einzugsgebietsgrenze zur Zone III A nicht auszuschließen; s.a. Nr. 114				X				
6 b	Blank	12/2000	Düsseldorf	21		X		Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster	Fläche liegt in der Zone III B; durch die direkte Randleitung zur Zone III A und der daraus resultierenden hydraulischen Verbindung ist die Veränderung der Einzugsgebietsgrenze zur Zone III A nicht auszuschließen; s.a. Nr. 114				X				
7	Boer KG	12/2000	Schermbeck	108		X		Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster, NSG regional	s.a. Nr. VIII b			X			Entwicklungskonzept Naturerlebnisgebiet "Üfter Mark" des KVR		
8	Boer KG	12/2000	Schermbeck	80			X	Gewässerschutz Zone III A	s.a. Nr. VIII a			X			Entwicklungskonzept Naturerlebnisgebiet "Üfter Mark" des KVR		
9	Boll Kiesbaggerei GmbH	12/2000	Weeze	67	teilw.			teilweise Biotopkataster, NSG landesweit				X		7%			

Anlage 2

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich *	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen	Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			
															Darstellung im GEP '99	
										> 3%		nein	ja			
10	Boll Kiesbaggerei GmbH	12/2000	Kevelaer	19		X		Biotopkataster, NSG landesweit				X				
11	Boll Kiesbaggerei GmbH	12/2000	Weeze	200	X							X	7%			
12	Boll Kiesbaggerei GmbH	03/2001	Weeze	16	X							X	7%			
13	Boll Kiesbaggerei GmbH	12/2000	Weeze	74	teilw.	teilw.		südwestliche Ecke Biotopkataster				X	7%			
14	Brauckmann KG	01/2001	Voerde	12			X	Gewässerschutz Zone III A	Planfeststellungsantrag durch rechtskräftiges Urteil des OVG abgewiesen; s.a. Nr. 87	X		X	6,1%			
15	Butterweck GbR	03/2001	Dormagen	3	X			Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster, NSG regional	s.a. Nr. I	X		X				
16	Butterweck GbR	08/2002	Dormagen	3	X			Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster NSG regional	s.a. Nr. I			X				
17 a	DB/K3 Sand u. Kies GmbH	07/2001	Emmerich	248		teilw.		teilweise Biotopkataster, NSG regional, NSG landesweit	Grenzlage zur Zone IIIA; ggf. hydraulische Beeinflussung und Ausdehnung der Zone IIIA				X			
17 b	DB/K3 Sand u. Kies GmbH	07/2001	Emmerich	68	X							X				ja
18	Dickhoff GmbH	08/2002	Viersen	80			X	Gewässerschutz Zonen III A, III B	Randlage zur Schutzzone IIIA WSG 125-Boisheim, zeichnerische unschärfe			X				
19	Dicks GmbH u. Co. KG	12/2000	Weeze	15	X				s.a. Nr. 4, kein Einzugsgebiet betroffen			X	7%			
20 a	DK Sand und Kies mbH	03/2001	Haminkeln	67				Gewässerschutz Zone III B, nördl. Rand Biotopkataster,				X				
20 b	DK Sand und Kies mbH	03/2001	Haminkeln	27				Gewässerschutz Zone III B				X				
21	DK Sand und Kiesgewinnungs mbH	06/2002	Haminkeln	118		teilw.		nördl. Teilbereich Gewässerschutz Zone II A	Es bestehen Bedenken. Grenzlage zum Einzugsgebiet der WG 245 – Mussum und der dortigen potenziellen Schutzzone IIIA. Eine Veränderung des Einzugsgebietes durch den entstehenden Abgrabungssee ist nicht auszuschließen. Infolge einer hydraulischen Verbindung kann es zu einer Ausdehnung der potenziellen Zone IIIA kommen. Insofern sind hier zunächst Nachweise über den Einfluss des entstehenden Abgrabungssee auf die			X				
22	Dömkes GmbH	03/2001	Neukirchen-Vluyn	130	teilw.			teilweise Biotopkataster				X				
23	Dömkes GmbH	05/2002	Rheurdt	59				Gewässerschutz Zone III B				X				
24 a	Dömkes GmbH	05/2002	Kerken	141		teilw.		nördl. Teilbereich Gewässerschutz Zone I A, III B	Grenzlage zur Zone IIIA, durch die Schaffung hydraulischer Verbindungen ggf. Veränderung der Einzugsgebietsgrenzen			X				
24 b	Dömkes GmbH	05/2002	Kerken	454				Biotopkataster	Förderung aufgegeben; WSG wird aufgehoben			X				

Anlage 2

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																		
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfäche der Kommune ****	In Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag *****	Vorschlag für den Regionalrat		
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			Darstellung im GEP '99		
																nein	ja	
25	Dömkes GmbH	05/2002	Xanten	89				Gewässerschutz Zone III B	Es bestehen Bedenken. Derzeit liegt die Fläche außerhalb des Einzugsgebietes der Wassergewinnungsanlage WG 77 Xanten-Wardt jedoch in unmittelbarer Nähe zur potenziellen Schutzzone III A. H166 Dieses Ergebnis ist Grundlage für die Bewertung dieser Fläche aus wasserwirtschaftlicher Sicht. Bis zur Vorlage der Ergebnisse ist diese Fläche zurückzustellen.	X								
26	Dreesen GmbH u. Co.	11/2000	Mönchengladbach	63		X		Gewässerschutz Zone III A	Fläche grenzt unmittelbar an Zone I an; s.a. Nr. 58			X						
27	E. Kreuder	03/2001	Mönchengladbach	23				Gewässerschutz Zone III B				X						
28	Elbsee-Kieswerk GmbH u. Co.	02/2001	Düsseldorf	11	X			Biotopkataster, NSG landesweit				X						
29	Esser	01/2001	Uedem	23		X		Gewässerschutz Zone III A, Kulturlandschaft s. h. B., randlich Biotopkataster					X					
30	Frika-Kies GmbH u. Co.	03/2001	Kamp-Lintfort	13	X							X						ja
31	G. Peters	02/2001	Dormagen	13					Grenzlage zu bestehenden Einzugsgebieten von Wassergewinnungsanlagen			X						
32 a	Geraedts Tiefbau GmbH	04/2001	Nettetal	41					potentielle Wasserschutz Zone III B			X						
32 b	Geraedts Tiefbau GmbH	04/2001	Nettetal	11		X		Gewässerschutz Zone III A, Biotopkataster, NSG landesweit				X						
33	GMG GmbH u. Co. KG	10/2000	Weeze	38	X							X		7%				
34	GMG GmbH u. Co. KG	10/2000	Weeze	38	X							X		7%	optimierte Rohstoffgewinnungskonzeption Bereich Fliegenberg / Vorselaer			
35	GMG GmbH u. Co. KG	10/2000	Goch	62	X							X			Nutzungskonzeption Wohnen und Freizeit Bereich Goch-Kessel			ja
36 a	GMG GmbH u. Co. KG	10/2000	Weeze	47	X							X		7%	optimierte Rohstoffgewinnungskonzeption Bereich Fliegenberg / Vorselaer			
36 b	GMG GmbH u. Co. KG	10/2000	Weeze	40	X							X		7%	optimierte Rohstoffgewinnungskonzeption Bereich Fliegenberg / Vorselaer			
37 a	H. Elskes GmbH u. Co.	03/2001	Meerbusch	61	X	X		Gewässerschutz Zone III A, Biotopkataster, NSG landesweit				X						
37 b	H. Elskes GmbH u. Co.	03/2001	Meerbusch	54	X	X		Gewässerschutz Zone III A, Biotopkataster, NSG landesweit					X					
38	H. Elskes GmbH u. Co.	03/2001	Duisburg	205	X			NSG landesweit					X					
39 a	H. Flock	03/2001	Mönchengladbach	7		X		Gewässerschutz Zone III A				X						

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung

Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfäche der Kommune ***	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****	Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			Darstellung im GEP '99	
																nein	ja
39 b	H. Flock	03/2001	Mönchengladbach	12		X	Gewässerschutz Zone III A				X						
40	H. Fonteyne GmbH	07/2001	Straelen	13				Grenzlage zur Zone IIIB, Einfluss auf Einzugsgebietsgrenze ist zu klären			X						
41 a	H. Schmitz	04/2002	Mönchengladbach	15			Gewässerschutz Zone III B				X						
41 b	H. Schmitz	04/2002	Mönchengladbach	17			Gewässerschutz Zone III B				X						
42 a	H. Scholten GmbH	12/2000	Sonsbeck	15			Gewässerschutz Zone III B				X						
42 b	H. Scholten GmbH	12/2000	Sonsbeck	4			Gewässerschutz Zone III B				X						
43	H. Scholten GmbH	07/2001	Sonsbeck	10		X	Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster	prüfen in Bezug zur Lage im Reservegebiet III B; ggf. zeichnerische Unschärfe				X					

Anlage 2

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																	
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfläche der Kommune ***	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****	Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			Darstellung im GEP '99	
																nein	ja
44	Haniel Baustoffindustrie GmbH	03/2001	Rheinberg	31	teilw.			östlicher Rand Biotopkataster	Klage gegen Ablehnung des Planfeststellungsbeschlusses abgewiesen				X		6,7%		
45 a	Heeren-Herkener GmbH	12/2000	Rees	27	X								X		3,6%		
45 b	Heeren-Herkener GmbH	12/2000	Rees	25		X		teilw. Gewässerschutz Zone III A					X		3,6%		
45 c	Heeren-Herkener GmbH	12/2000	Rees	73	X								X		3,6%		
46 a	Hiltorfer Kiesbaggerei GmbH	03/2001	Moers/Neukirchen-Vluyn	18				Biotopkataster	Kartendarstellung unpräzise, Grenzlage zur Zone IIIB, ggf. Einfluss auf Einzugsgebietsgrenzen				X				
46 b	Hiltorfer Kiesbaggerei GmbH	03/2001	Moers/Neukirchen-Vluyn	32					Kartendarstellung unpräzise, Grenzlage zur Zone IIIB, ggf. Einfluss auf Einzugsgebietsgrenzen; s.a. Nrn. VI u. 50				X				
47	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Rees	195		X		Biotopkataster, NSG landesweit, Kulturlandschaft s. h. B., VSG					X		3,6%		
48 a	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Wesel	88				RAMSAR, VSG, südl. Rand Biotopkataster					X		8,3%		
48 b	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Wesel	135		X		Gewässerschutz Zone III A					X		8,3%		
48 c	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Wesel	86		X		Gewässerschutz Zone III A					X		8,3%		
48 d	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Wesel	50		X		NSG landesweit					X		8,3%		
49	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Xanten	44	teilw.			im südl. Bereich ASB					X			Wohnen am Wasser, Stadtentwicklungsmaßnahme	ja
50	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Moers	18					Kartendarstellung unpräzise, Grenzlage zur Zone IIIB, ggf. Einfluss auf Einzugsgebietsgrenzen; s.a. Nrn. VI u. 46				X				
51 a	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Duisburg	278		X		Biotopkataster, NSG landesweit, VSG, RAMSAR, randlich FFH					X				
51 b	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Duisburg	31		X		Biotopkataster, NSG landesweit					X				
52 a	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Kleve	37		X		Biotopkataster, NSG landesweit, VSG, RAMSAR					X				
52 b	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Kleve	245		X		Biotopkataster, NSG landesweit, VSG, RAMSAR					X				
53	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Kalkar	103		teilw.		südöstlicher Teilbereich Gewässerschutz Zone III A	Lage in zukünftiger Zone IIIA, Grenzlage zum Reservegebiet, Zone IIIA				X		3,3%		
54 a	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Hamminkeln	64	X								X				
54 b	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Hamminkeln	64		X		Gewässerschutz Zone III A					X				
55 a	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Alpen/Xanten	169	teilw.			teilweise Biotopkataster					X				
55 b	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Alpen/Xanten	116	teilw.			östl. Rand Biotopkataster	Teilflächen lassen sich nicht eindeutig zuordnen				X				

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum	Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen	Vorschlag für den Regionalrat		
					Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung**	Neuansatz einer Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfläche der Kommune****
														Darstellung im GEP '99		
											> 3%	nein	ja			
55 c	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Alpen/Xanten	115			Biotopkataster, LEP-VI Fläche					X				
55 d	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Alpen/Xanten	108		X	Gewässerschutz Zone III A und III B, Biotopkataster	Teilflächen können nicht eindeutig zugeordnet werden					X			
55 e	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Alpen/Xanten	23			Biotopkataster, Kulturlandschaft s. h. B., Gewässerschutz Zone III B, LEP-VI Fläche	Teilflächen können nicht eindeutig zugeordnet werden					X			
56 a	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Rheinberg/Alpen	35			Biotopkataster, Kulturlandschaft s. h. B., VSG						X	6,7%		
56 b	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Rheinberg/Alpen	57			Biotopkataster, Kulturlandschaft s. h. B., VSG						X	6,7%		
56 c	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Rheinberg/Alpen	75			Biotopkataster, Kulturlandschaft s. h. B., VSG						X	6,7%		
56 d	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Rheinberg/Alpen	169	teilw.		teilweise Biotopkataster						X	6,7%		
56 e	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Rheinberg/Alpen	61			Biotopkataster, NSG landesweit, teilw. Kulturlandschaft s. h. B., RAMSAR, nördl. Rand teilw. FFH und VSG						X	6,7%		
56 f	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Rheinberg/Alpen	116			nördl. Rand Biotopkataster						X	6,7%		
56 g	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Rheinberg/Alpen	118			Biotopkataster, NSG landesweit, teilw. Kulturlandschaft s. h. B., RAMSAR						X	6,7%		
57	Hülskens GmbH u. Co. KG	03/2001	Weeze	412		teilw.	Teilbereich Gewässerschutz Zone III A, Flugplatz						X	7%		
58	IHK Mittlerer Niederrhein	08/2000	Mönchengladbach	63		X	Gewässerschutz Zone III A	Fläche grenzt unmittelbar an Zone I an; s.a. Nr. 26					X			
59 a	J. Klösters KG	03/2001	Kempen	19				Durch die Erweiterung des bestehenden Abgrabungssees kann eine hydraulische Verbindung zur Zone IIIB geschaffen werden.					BSAB	3,2%		
59 b	J. Klösters KG	03/2001	Kempen	14				z.Z. außerhalb des Einzugsgebietes. Durch die hydraulische Verbindung der Gesamtflächen 59 a/b/c und die Schaffung einer hydraulischen Verbindung kann sich die Lage der Einzugsgebietsgrenze insoweit verändern, dass die Gesamtflächen der Zone IIIB zuzuordnen sind.					X	3,2%		
59 c	J. Klösters KG	03/2001	Kempen	44				z.Z. außerhalb des Einzugsgebietes. Durch die hydraulische Verbindung der Gesamtflächen 59 a/b/c und die Schaffung einer hydraulischen Verbindung kann sich die Lage der Einzugsgebietsgrenze insoweit verändern, dass die Gesamtflächen der Zone IIIB zuzuordnen sind.					X	3,2%		
60 a	J. Klösters KG	03/2001	Willich	19	X								X			

Anlage 2

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																		
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfäche der Kommune ***	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen		Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung		("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****			
															nein	ja		
60 b	J. Klösters KG	03/2001	Willich	75	X								X					
61	K. Heyer	09/2002	Wachtendonk / Kempen	9	X								BSAB	2,2/3,2%				
62 a	K. W. Scholten GmbH	12/2000	Uedem	27	teilw.			Biotopkataster					X					
62 b	K. W. Scholten GmbH	12/2000	Uedem / Kevelaer	16	teilw.			Biotopkataster					X					
63	Kalksteinwerk Krefeld GmbH	05/2001	Issum	35	X			südl. angrenzend Biotopkataster					X					ja
64 a	Kathage GmbH	12/2000	Rees	15			X	Gewässerschutz Zone III A					X	3,6%				
64 b	Kathage GmbH	12/2000	Rees	18	X								X	3,6%				
65	Kathage GmbH	11/2000	Hamminkeln	10				Gewässerschutz Zone III B, Kulturlandschaft s. h. B.					X					
66 a	Kieswerk Grotendonk GmbH	04/2001	Kevelaer	12	X								X					ja
66 b	Kieswerk Grotendonk GmbH	04/2001	Kevelaer	25	X								X					ja
67	Kieswerk Löwen GmbH	04/2001	Willich	24			X	Gewässerschutz Zone III A und III B	Durch die hydraulische Verbindung zum bestehenden Abgrabungssee erfolgt eine Ausdehnung der Zone IIIA; insofern ist diese Fläche der Zone IIIA zuzuordnen. Darüber hinaus Klage gegen Ablehnung der Erweiterung in Zone IIIA durch Urteil des OVG abgewiesen.				X					
68	Kieswerk Wachtendonk GmbH	03/2001	Wachtendonk	44	teilw.			teilweise Kulturlandschaft sehr hoher Bedeutung					X					
69 a	Kieswerk Wissel GmbH	11/2000	Kalkar	558				teilw. NSG landesweit, Biotopkataster, Kulturlandschaft s. h. B., RAMSAR und ca 50% VSG					X	3,3%				
69 b	Kieswerk Wissel GmbH	11/2000	Kalkar	119				teilw. NSG landesweit, Biotopkataster, Kulturlandschaft s. h. B., RAMSAR					X	3,3%				
69 c	Kieswerk Wissel GmbH	11/2000	Kalkar	39	X								X	3,3%				
69 d	Kieswerk Wissel GmbH	11/2000	Kalkar	93	X								X	3,3%				
70	Krieger u. Gossens GmbH u. Co. KG	02/2001	Straelen	26		X		teilw. Gewässerschutz Zone III B	Klage gegen Ablehnung des Abgrabungsantrages anhängig				X					
71	Loers GmbH	04/2001	Mönchengladbach	23				Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster	s.a. Nr. 1 u. 27				X					
72	Looek GmbH	12/2000	Bedburg-Hau	37	X								X					ja
73	Looek GmbH	07/2001	Goch	9	X								X					
74	Look GmbH	03/2002	Bergburg-Hau	31	X				s.a. Nr. 128b				X					ja
75	Lücker GmbH u. Co. KG	04/2001	Viersen	17				Gewässerschutz Zone III B					X					

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																		
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfläche der Kommune in %	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen		Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung**	Neuansatz einer Abgrabung		("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****			
															nein	ja		
76 a	Maas-Roeloffs GmbH u. Co. KG	04/2001	Kalkar	54	teilw.			teilw. Kulturlandschaft sehr hoher Bedeutung						3,3%				
76 b	Maas-Roeloffs GmbH u. Co. KG	04/2001	Kalkar	44	X									3,3%				
77	Maas-Roeloffs GmbH u. Co. KG	04/2001	Kalkar	119				Biotopkataster, teilw. NSG landesweit, Kulturlandschaft s. h. B., RAMSAR						3,3%				
78 a	Menting und Bresser	06/2002	Rees	50	X									3,6%				
78 b	Menting und Bresser	06/2002	Rees	21	teilw.			südl. Teilbereich RAMSAR						3,6%				
79 a	Mineralgewinnung Kalkar GmbH	03/2001	Kalkar	186				Biotopkataster, östl. Teilbereich NSG regional, westl. Teilbereich NSG landesweit, Kulturlandschaft s. h. B., RAMSAR und ca. 50% VSG						3,3%				
79 b	Mineralgewinnung Kalkar GmbH	03/2001	Kalkar	558				Biotopkataster, östl. Teilbereich NSG regional, westl. Teilbereich NSG landesweit, Kulturlandschaft s. h. B., RAMSAR und ca. 50% VSG				X		3,3%				
80	Mineralgewinnung Kalkar GmbH	03/2001	Rees	194		X		Biotopkataster, NSG regional, Kulturlandschaft s. h. B., FFH, VSG, nördl. Rand RAMSAR					X	3,6%				
81	Münchrath GmbH	03/2001	Dormagen	12				Gewässerschutz Zone III B	Klage anhängig, s.a. Nr. 1b									
82	N. Welbers	11/2000	Alpen	169	teilw.			teilweise Biotopkataster										
83 a	NBG mbH u. Co. KG	11/2000	Hamminkeln	30				Gewässerschutz Zone III B	Lage im Reservegebiet IIIB. Grenzlage zur Zone IIIB WSG Wittenhorst; ggf. auch Teilflächen in IIIB									Hochwasserschutz
83 b	NBG mbH u. Co. KG	11/2000	Hamminkeln	25				Gewässerschutz Zone III B	Hydraulische Verbindung zur Fläche Nr. 83a									Hochwasserschutz
83 c	NBG mbH u. Co. KG	11/2000	Hamminkeln	80				südl. Randzone III B, Biotopkataster, östl. Randbereich Kulturlandschaft s. h. B.					X					
84	Niederrheinische Kies- u. Sandbaggerei	11/2000	Rees	73	teilw.			nördl. Teilbereich Biotopkataster						24. GEP-Ä	3,6%			
85 a	Niederrheinische Kies- u. Sandwerke	03/2001	Düsseldorf	101			X	Gewässerschutz Zone III A						X				
85b	Niederrheinische Kies- u. Sandwerke	03/2001	Düsseldorf	351		X		Biotopkataster, NSG landesweit						X				
85c	Niederrheinische Kies- u. Sandwerke	03/2001	Düsseldorf	160		X	X	nördl. und südl. Randbereich Gewässerschutz Zone III A	Zur Zeit erfolgt die Erarbeitung des Schutzzonengutachtens mit der Festlegung der Schutzzonengrenzen. Nach dem derzeitigen Ergebnis liegt eine Teilfläche in der Zone IIIA									

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum	Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfläche der Kommune ***	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****	Vorschlag für den Regionalrat	
					Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			Darstellung im GEP '99	
															nein	ja
86	Niederrheinische Kies- u. Sandwerke	03/2001	Duisburg	160	X	X	NSG landesweit, nördl. und süd. Randbereich Gewässerschutz Zone III A	Grenzlage zur Zone IIIA-Bockum; ggf. Veränderung der hydraulischen Verhältnisse durch den Abgrabungssee und Einbezug der Gesamtfläche in die Zone IIIA				X				
87 a	Niermann GmbH u. Co.	03/2001	Voerde	137	X	X	Gewässerschutz Zone III A, süd. und westl. Teilbereich Biotopkataster, NSG landesweit, Teilbereich VSG	Planfeststellungsantrag durch rechtskräftiges Urteil des OVG abgewiesen; s.a. Nr. 14				X	6,1%			
87 b	Niermann GmbH u. Co.	03/2001	Voerde	11	X	X	Gewässerschutz Zone III A, süd. und westl. Teilbereich Biotopkataster, NSG landesweit,	Planfeststellungsantrag durch rechtskräftiges Urteil des OVG abgewiesen s.a. Nr. 15			X					
88	Ossendot Umweltschutz GmbH	12/2000	Willich	13			Gewässerschutz Zone III B	Lage in zukünftiger Zone IIIB				X				
89	Ready Mix Kies GmbH	03/2001	Tönisvorst	39			Kulturlandschaft s. h. B.				BSAB					
90	Ready Mix Kies GmbH	03/2001	Viersen	11	X		Biotopkataster, NSG landesweit				X					
91	Ready Mix Kies GmbH	03/2001	Kaarst	11		teilw.	nördl. Teilbereich Gewässerschutz Zone I A	s.a. Nr. 127b			X		3,7%			
92 a	Ready Mix Kies GmbH	12/2000	Kerken	35	X						X					ja
92 b	Ready Mix Kies GmbH	12/2000	Kerken	34	X						X					ja
93 a	Readymix Kies GmbH	03/2001	Meerbusch / Korschenbroich	54			Gewässerschutz Zone III B	Lage der Flächen nicht genau abzugrenzen			X					
93b	Readymix Kies GmbH	03/2001	Meerbusch / Korschenbroich	35	X		Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster, NSG landesweit	Teilbereich in zukünftiger Zone IIIB, Grenzlage zur Zone IIIA Osterath. Ggf. Veränderung der hydraulischen Verhältnisse und Neubewertung im Hinblick auf die Lage zur Zone IIIA, s.a. Nr. 127a			X					
93c	Readymix Kies GmbH	03/2001	Meerbusch	36			nördl. Rand Gewässerschutz Zone III B	Teilbereich in zukünftiger Zone IIIB, Grenzlage zur Zone IIIA Osterath. Ggf. Veränderung der hydraulischen Verhältnisse und Neubewertung im Hinblick auf die Lage zur Zone IIIA; s.a. Nr. 127a			X					
94 a	Rentei Kalbeck	03/2002	Kalkar	186			Biotopkataster, NSG regional, NSG landesweit, RAMSAR und ca. 50% VSG				X		3,3%			
94 b	Rentei Kalbeck	03/2002	Kalkar	37			Biotopkataster, NSG regional, NSG landesweit, RAMSAR, FFH				X					
95	Rentei Kalbeck	03/2002	Rees	195		X	Biotopkataster, NSG regional, NSG landesweit, VSG				X		3,6%			
96	Rhein Main Kies und Splitt	12/2000	Wesel	52	teilw.		Kulturlandschaft s. h. B., nördl. Rand Biotopkataster				X		8,3%	Naturnahe Entwicklung der Lippeaue (Lippeauenkonzept) Retentionsraum		

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung

Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamfläche der Kommune ****	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****	Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			Darstellung im GEP '99	
																nein	ja
97	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Kempen	5			Biotopkataster					X					
98 a	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Wachtendonk	69			östl. Teilbereich Kulturlandschaft s. h. B., westl. Rand Biotopkataster					X					
98 b	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Wachtendonk	11			östl. Teilbereich Kulturlandschaft s. h. B., westl. Rand Biotopkataster					X					
99	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Kempen	25	X							BSAB	3,2%				
100	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Wachtendonk	35	X							BSAB					
101	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Neuss	34	teilw.		teilweise ASB					X					
102	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Kaarst	38	X							BSAB	3,7%				
103	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Dormagen	55				Teilfläche in Zone IIIB; hydraulische Verbindung zur Zone IIIA WSG 205-Tannenbusch				X					
104	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Krefeld/Meerbusch	29			Gewässerschutz Zone III B	zukünftige Zone IIIB				X					
105	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Viersen	33			Biotopkataster, NSG landesweit					X					
106 a	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Krefeld	14			Gewässerschutz Zone III B	zukünftige Zone IIIB				X					
106 b	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Krefeld	5			Gewässerschutz Zone III B	zukünftige Zone IIIB				X					
107	Rheinische Baustoffwerke GmbH	03/2001	Hünxe	70				Grenzlage zum WSG 074-Blumenkamp und zum WSG-200 Haus Aap; Detailuntersuchung der hydraulischen Verbindungen erforderlich				X					
108 a	Rheinisch-Westfälische mbH	03/2001	Emmerich	118	X		Biotopkataster, NSG landesweit, RAMSAR, VSG, FFH					X					
108 b	Rheinisch-Westfälische mbH	03/2001	Emmerich	86			RAMSAR					X					
109	Rheinisch-Westfälische mbH	03/2001	Rees	121		X	Gewässerschutz Zone III A, süd Ecke Biotopkataster					X	3,6%				
110 a	Rheinkies Nord-West Straberg	03/2001	Dormagen	14			Gewässerschutz Zone III B	Klage vor VG anhängig, s.a. Nr. Id				X					
110 b	Rheinkies Nord-West Straberg	03/2001	Dormagen	55			Teilfläche in Wasserschutz Zone III B	Klage vor VG anhängig, s.a. Nr. Id				X					
111	RLG Sand u. Kies GmbH	07/2002	Alpen/Issum	62	X							X					
112	Rohleder Sand u. Kies GmbH	03/2001	Langenfeld	17		X	Gewässerschutz Zone III A, Biotopkataster					X					
113	Schmitz Baustoffhandel GmbH	01/2001	Düsseldorf	70			Gewässerschutz Zone III B	Randlage zur Zone IIIA, ggf. Veränderung der hydraulischen Verhältnisse und Veränderung des Einzugsgebietes der Zone IIIA				X					

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																	
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfläche der Kommune ***	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****	Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			Darstellung im GEP '99	
																nein	ja
114 a	Schmitz Baustoffhandel GmbH	08/2002	Düsseldorf	37			Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster	Randlage zur Zone IIIA, ggf. Veränderung der hydraulischen Verhältnisse und Veränderung des Einzugsgebietes der Zone IIIA; s.a. Nr. 6				X					
114 b	Schmitz Baustoffhandel GmbH	08/2002	Düsseldorf	21			Gewässerschutz Zone III B, Biotopkataster	Randlage zur Zone IIIA, ggf. Veränderung der hydraulischen Verhältnisse und Veränderung des Einzugsgebietes der Zone IIIA; s.a. Nr. 6				X					
115	Schmitz Baustoffhandel GmbH	08/2002	Kaarst	10	X							X	3,7%				
116	Siemes Sand- u. Kiesbaggerei GmbH	03/2001	Kevelaer	18				Frage der hydraulischen Verbindung zum Reservegebiet IIIA ist zu klären; s.a. Ivc				X		Freizeitkonzeption Bleickshof			
117 a	Suhrborg u. Co. GmbH	03/2002	Wesel	103	teilw.		Teilbereich Kulturlandschaft s. h. B., teilw. VSG					X	8,3%				
117 b	Suhrborg u. Co. GmbH	03/2002	Wesel	61	X							X	8,3%				
117 c	Suhrborg u. Co. GmbH	03/2002	Wesel	12	X							X	8,3%				
118	T. Kuypers Kiesbaggerei GmbH	01/2001	Kleve	19	teilw.		südl. Zipfel Kulturlandschaft s. h. B., RAMSAR, VSG und Biotopkataster westlich angrenzend					X					
119 a	Terra Consulting GmbH	03/2001	Issum	22	X		NSG landesweit nördl. angrenzend					X					
119 b	Terra Consulting GmbH	03/2001	Issum	81	X							X					
120	Terra Consulting GmbH	03/2001	Mönchengladbach	48			westl. Drittel Gewässerschutz Zone III B	Fläche liegt teilweise in Zone IIIB und angrenzend an Zone IIIA				X					
121	Terra Consulting GmbH	03/2001	Neuss	7			Freihaltebereich GIB					X					
122	Terra Consulting GmbH	11/2002	Weeze	200	X							X	7%				
123	Terra Consulting GmbH	09/2002	Voerde	15			Biotopkataster, NSG landesweit, RAMSAR, VSG					X					
124	Terra Consulting GmbH	09/2002	Bedburg-Hau	92			Biotopkataster	Fläche z.Z. außerhalb des Einzugsgebietes; Grenzlage zur Zone IIIB				X					
125	Terra Consulting GmbH	09/2002	Goch	88			westl. Rand Biotopkataster					X					
126 a	Terra Consulting GmbH	09/2002	Kevelaer	68	X							BSAB					
126 b	Terra Consulting GmbH	09/2002	Kevelaer	16	X							BSAB					

Anlage 2

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum	Kommune/ Größe (ha)	Lage im Konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfläche der Kommune *** > 3%	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****	Vorschlag für den Regionalrat		
				Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			Darstellung im GEP '99	ja	
																nein
127 a	Thunnissen GmbH u. Co. KG	04/2002	Meerbusch	36			oberer Teilbereich Gewässerschutz Zone III B	Teilbereich in zukünftiger Zone IIIB, Grenzlage zur Zone IIIA Osterath. Ggf. Veränderung der hydraulischen Verhältnisse und Neubewertung im Hinblick auf die Lage zur Zone IIIA; s.a. Nr. 93c								
127 b	Thunnissen GmbH u. Co. KG	04/2002	Kaarst	11		teilw.	nordwestliche Ecke Gewässerschutz Zone III A	s.a. Nr. 91					3,7%			
128 a	Tiefbau Schoofs GmbH u. Co. KG	06/2001	Bedburg-Hau	10	X						X					ja
128 b	Tiefbau Schoofs GmbH u. Co. KG	06/2001	Bedburg-Hau	31	X			s.a. Nr. 74			X					ja
128 c	Schmitz GmbH	08/2002	Goch	16	X				X	X	BSAB					ja
129	v. Boekel GmbH	03/2001	Kevelaer	68	X						X					ja
130 a	van de Sandt	03/2001	Kleve	15			RAMSAR, nördl. angrenzend VSG					X				
130 b	van de Sandt	03/2001	Kleve	23			RAMSAR, nördl. angrenzend VSG, Straßenplanung B 9n quert					X				
131	von Loe	03/2001	Weeze	74	teilw.	teilw.	südwestliche Ecke Biotopkataster				X		7%			
132 a	VS GUSS AG	12/2000	Nettetal/Viersen	11			Biotopkataster	Neuer Wasserrechtsantrag liegt vor; demzufolge liegt die Fläche in der zukünftigen Zone IIIB (teilweise zeichnerische Unschärfe)				X				
132 b	VS GUSS AG	12/2000	Nettetal/Viersen	7			Biotopkataster	Neuer Wasserrechtsantrag liegt vor; demzufolge liegt die Fläche in der zukünftigen Zone IIIB (teilweise zeichnerische Unschärfe)				X				
132 c	VS GUSS AG	12/2000	Nettetal/Viersen	8			Biotopkataster	angrenzend an zukünftiger Zone IIIB der WG 244 Hinsbeck-Hombergen				X				
133 a	W. Bohnen Sand- und Kieswerk	12/2000	Niederkrüchten	9		X	Biotopkataster, NSG landesweit und VSG westl. angrenzend	Grenzlage zur Zone IIIA, Einfluss auf Einzugsgebiet ist nicht auszuschließen			X					
133 b	W. Bohnen Sand- und Kieswerk	12/2000	Niederkrüchten	31	X						X					ja
134	W. Heikaus GmbH u. Co. KG	11/2000	Krefeld	29			nördl. Teilbereich Gewässerschutz Zone II B, Biotopkataster	Das Schutzzonenverfahren wird z.Z. durchgeführt. Nach den vorliegenden Ergebnisse ist diese Fläche der zukünftige Zone IIIB zuzuordnen; s.a. Nr. V			X					
135 a	Welbers Kieswerke GmbH	02/2001	Geldern	70		teilw.	Gewässerschutz Zonen III A, III B, Kulturlandschaft s. h. B.	Grenzlage zur Zone IIIA				X				
135 b	Welbers Kieswerke GmbH	02/2001	Geldern	93	X							X				
136	Welbers Kieswerke GmbH	02/2002	Alpen	169	teilw.		teilweise Biotopkaster					X				
137 a	Westdeutsche Quarzwerke GmbH	02/2001	Hünxe	34			Biotopkataster, Kulturlandschaft s. h. B.	Teilfläche in Zone IIIB				X				
137 b	Westdeutsche Quarzwerke GmbH	02/2001	Hünxe	39			westl. Ecke Gewässerschutz Zone III B					X				

Übersicht über Anmeldungen für die Rohstoffsicherung																	
Abb. Nr.	Antragsteller / Datum		Kommune/ Größe (ha)		Lage im konfliktarmen Bereich*	Lage im Konfliktbereich				Veränderung der Abgrabung				Anteil Abgrabungsfläche an der Gesamtfläche der Kommune ***	in Kombination mit regionalplanerisch gewünschten Nachfolgenutzungen ("gesellschaftlicher Mehrwert") Auszug aus Antrag ****	Vorschlag für den Regionalrat	
						Bereich für den Schutz der Natur	Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz	fachlich entgegenstehende Belange	Bemerkungen	Vertiefung bestehender Abgrabung	Umwandlung Trocken- in Nassabgrabung	Erweiterung bestehender Abgrabung **	Neuansatz einer Abgrabung			Darstellung im GEP '99	
																nein	ja
137 c	Westdeutsche Quarzwerke GmbH	02/2001	Hünxe	11	X								X				
138 a	Westdeutsche Quarzwerke GmbH	02/2001	Dinslaken	39		X		Biotopkataster, NSG landesweit					X				
138 b	Westdeutsche Quarzwerke GmbH	02/2001	Dinslaken	6	X								X				
138 c	Westdeutsche Quarzwerke GmbH	02/2001	Dinslaken	20	X								X				
138 d	Westdeutsche Quarzwerke GmbH	02/2001	Dinslaken	36	X								X				

* Lage im raumordnerisch konfliktarmen Bereich, d. h. die textlichen und zeichnerischen Ziele und die Erläuterungskarte 8 des GEP 99 stehen einer Darstellung als Abgrabungsbereich nicht entgegen

**Erweiterungen bestehender Abgrabungen, die unmittelbar (Stichwort Wasseranbindung) bzw. z. B. durch eine Straße von einer bestehenden Abgrabung getrennt sind, aber im räumlichen Zusammenhang zu betrachten sind.

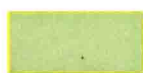
***Übersteigt der Anteil der Abgrabungsfläche an der Gesamtfläche der Kommune einen Schwellenwert von 3%, ist in der Regel von einer starken Belastung der Kommune mit Abgrabungen auszugehen. Weitere Darstellungen sollten deshalb unterbleiben, um eine Verkraterung der Landschaft zu verhindern

**** Der mit einem Abgrabungsvorhaben verbundene Mehrwert für Ökonomie und Ökologie gemäß vorliegendem Antrag in Stichworten

Die Anmeldung Nr. 103 bzw. 110 b in der Stadt Dormagen wurde mit Schreiben der Rechtsanwaltsgesellschaft Anders und Thomé vom 05.02.2004 zurückgezogen.

Legende zur Karte

Anmeldungen für die Rohstoffsicherung



angemeldete Rohstoffsicherungsbereiche



Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (GEP 99)



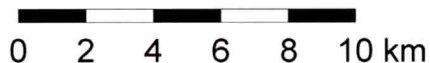
Bereiche für den Schutz der Natur

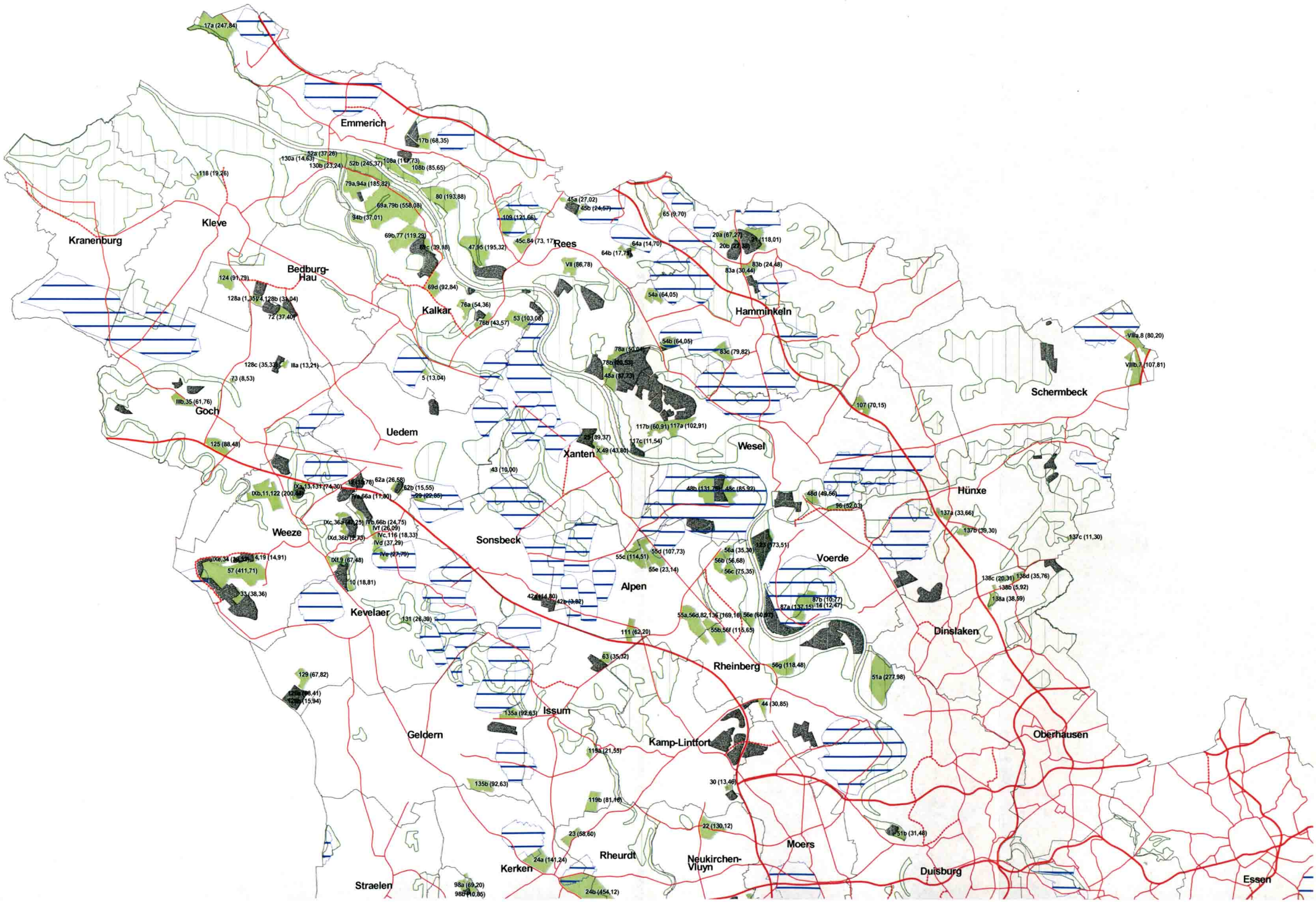


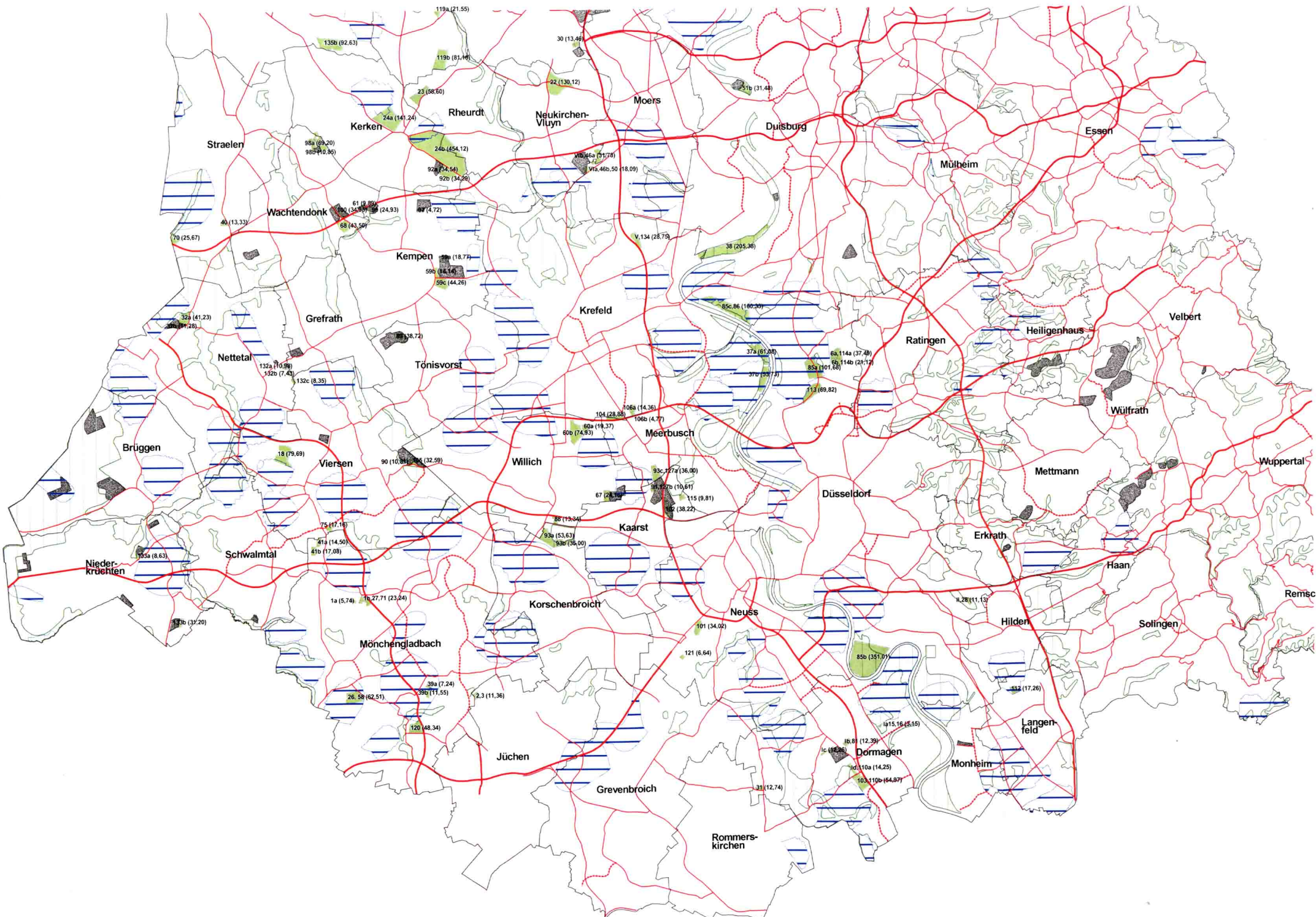
Bereiche für den Grundwasser- und Gewässerschutz

Die Nummern an den Flächen entsprechen jeweils den Nummern in der beiliegenden Liste. Die Zahlen in den Klammern entsprechen der Größe der angemeldeten Flächen in Hektar.

Maßstab zur Karte
1 : 200000







Beteiligtenliste

zur 34.Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99) (Neudarstellung von Abgrabungsbereichen)

110.
Landrat des Kreises Kleve
Postfach 15 52

47515 Kleve

111.
Bürgermeister der
Gemeinde Bedburg-Hau
Postfach 11 56

47547 Bedburg-Hau

112.
Bürgermeister der
Stadt Emmerich am Rhein
Postfach 10 08 64

46428 Emmerich am Rhein

114.
Bürgermeister der
Stadt Goch
Postfach 10 05 51

47565 Goch

115.
Bürgermeister der
Gemeinde Issum
Postfach 11 63

47653 Issum

116.
Bürgermeister der
Stadt Kalkar
Postfach 11 65

47538 Kalkar

117.
Bürgermeister der
Gemeinde Kerken
Postfach 11 64

47639 Kerken

118.
Bürgermeister der
Stadt Kevelaer
Postfach 75

47612 Kevelaer

126.
Bürgermeister der
Gemeinde Weeze
Postfach 12 65

47649 Weeze

165.
Bürgermeister der
Gemeinde Niederkrüchten
Postfach 11 58

41367 Niederkrüchten

175.
Bürgermeister der
Stadt Kamp-Lintfort
Postfach 17 60

46463 Kamp-Lintfort

183.
Bürgermeister der
Stadt Xanten
Postfach 11 64

46500 Xanten

119.
Bürgermeister der
Stadt Kleve
Postfach 19 60

47517 Kleve

121.
Bürgermeister der
Stadt Rees
Postfach 13 62

46452 Rees

160.
Landrat des
Kreises Viersen
Postfach

41707 Viersen

170.
Landrätin des
Kreises Wesel
Postfach 10 11 60

46471 Wesel

200.
Landesumweltamt NRW
Postfach 10 23 63

45023 Essen

201.
Staatliches Umweltamt Düsseldorf
Schanzenstraße 90

40549 Düsseldorf

203.
Staatliches Umweltamt Krefeld
St. Töniser Straße 60

47803 Krefeld

205.
Landesbüro der Naturschutz-
Verbände NRW
Koordinationsstelle für BUND, NABU
und LNU
Ripshorster Str. 306

46117 Oberhausen

208.
Zweckverband Naturpark
Schwalm-Nette
Postfach 10 07 62

41707 Viersen

211.
Direktor der Landwirtschaftskammer NRW
als Landesbeauftragter
Höhere Forstbehörde
Postfach 19 69

53009 Bonn

202.
Staatliches Umweltamt Duisburg
Am Freischütz 10-12

47058 Duisburg

204.
Landesanstalt für Ökologie, Boden-
Ordnung und Forsten NRW
Postfach 10 10 52

45610 Recklinghausen

207.
Wuppertal Institut für Klima – Umwelt –
Energie GmbH
Postfach 10 04 80

42004 Wuppertal

210.
Direktor der Landwirtschaftskammer NRW
als Landesbeauftragter
Postfach 19 69

53009 Bonn

212
Landwirtschaftskammer NRW
Postfach 19 69

53009 Bonn

213.
Amt für Agrarordnung
Croonsallee 36-40

41061 Mönchengladbach
214.
Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.
Rochusstraße 18

53123 Bonn
215.
Waldbauernverband NW e.V.
Landesgruppe Rheinland
Godesberger Allee 142

53175 Bonn
216.
Landwirtschaftskammer NRW
Bezirksstelle für Agrarstruktur Düsseldorf
Gereonstraße 80

41747 Viersen
220.
Bundesverband der Deutschen
Gas- und Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe NRW
Josef-Wirmer-Str. 3

53123 Bonn
221.
Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH

42271 Wuppertal
222.
Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim
Postfach 22 39

40746 Langenfeld
223.
Niederrheinische Gas- und Wasser-
werke GmbH
Postfach 11 04 45

457144 Duisburg
224.
Rheinisch-Westfälische Wasser-
werksgesellschaft mbH
Postfach 10 16 63

45466 Mülheim an der Ruhr
225.
RRW Rheinruhrwasser GmbH
Am Schloß Broich 1-3

45479 Mülheim an der Ruhr

226.
Wasserverbund Niederrhein GmbH
Am Schloß Broich 1-3

45479 Mülheim an der Ruhr

229.
Niersverband
Postfach 10 08 64

41708 Viersen

231.
Emschergenossenschaft und
Lippeverband
Postfach 10 11 61

45011 Essen

Netteverband
Hampoel 17

41334 Nettetal

247.
Wasserwerk des Kreises
Viersen GmbH
Fellerhöfe 3

47877 Willich

227.
Gelsenwasser AG
Postfach 10 09 44

45809 Gelsenkirchen

230.
Linksniederrheinische Entwässerungs-
genossenschaft
Postfach 10 14 45

47459 Kam-Lintfort

234.
Erftverband
Postfach 13 20

50103 Bergheim

244.
Wasserverbund Kerken – Rheurdt GmbH
Postfach 11 60

47639 Kerken

248.
Kreiswasserwerk Wesel GmbH
Postfach 19 40

47409 Moers

270.
Stadtwerke Emmerich GmbH
Wassenbergstr. 1

46446 Emmerich am Rhein

272.
Stadtwerke Goch GmbH
Klever Straße 26-28

47574 Goch

294.
Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH
Wilhelmstr. 1a

47475 Kamp-Lintfort

295.
Wärmeversorgung Kamp-Lintfort GmbH
Wilhelmstr. 1a

47475 Kamp-Lintfort

300.
Landschaftsverband Rheinland
Amt für Gebäude- und Liegenschafts-
management

50663 Köln

301.
Verband Deutsche Verkehrsunter-
nehmen (VDV)
Kamekestraße 37-39

50672 Köln

307.
Landesbetrieb Straßenbau NRW
Betriebssitz Köln
Mindener Straße 2

50679 Köln

308.
Landesbetrieb Straßenbau NRW
Betriebssitz Münster
Fürstenbergstraße 15

48147 Münster

310.
Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle Essen
Postfach 10 11 54

45011 Essen

311.
Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle Köln
Werkstattstraße 102

50733 Köln

312.
Bundeseisenbahnvermögen
Außenstelle Essen
Postfach 10 05 55

45005 Essen

314.
Deutsche Bahn Netz AG
Niederlassung West
Hansastraße 15

47058 Duisburg

315.
Der Landesbevollmächtigte
für Bahnaufsicht beim
Eisenbahn-Bundesamt
Hachestr. 61

45127 Essen

316.
DB Immobilien GmbH
Niederlassung Düsseldorf
Worringer Straße 16

40211 Düsseldorf

318.
DB Services Immobilien GmbH
Niederlassung Köln
Deutz-Mülheimer Str. 22-24

50679 Köln

313.
Bundeseisenbahnvermögen
Dienststelle Köln
Werkstattstraße 102

50733 Köln

314a.
Deutsche Bahn AG
Geschäftsbereich Netz
Schlüsselstraße 12

40227 Düsseldorf

315a.
Der Landesbevollmächtigte
für Bahnaufsicht beim
Eisenbahn-Bundesamt Köln
Werkstattstraße 102

50733 Köln

317.
DB Immobilien GmbH
Niederlassung Essen
Am Hauptbahnhof 3

45127 Essen

333.
Flughafen Niederrhein GmbH
Linenallee 23

47533 Kleve

340.
Deutsche Telekom AG
Technik-Niederlassung
Postfach 10 10 04

40001 Düsseldorf

342.
Deutsche Telekom AG
T-Com Niederlassung Bochum
Postfach 10 07 09

44782 Bochum

344.
Deutsche Telekom AG
Niederlassung Siegen
Postfach 14 65

57250 Netphen (Siegen)

346.
Deutsche Telekom AG
Technik Niederlassung
Pescher Straße 187-191

41065 Mönchengladbach

350.
PLE Pipeline Engineering GmbH
Kallenbergstraße 5

45141 Essen

341.
Deutsche Post
Immobilienervice GmbH
Niederlassung Düsseldorf
Postfach 10 19 38

40210 Düsseldorf

343.
Deutsche Telekom AG
Niederlassung Düren
Postfach 10 90 11

52348 Düren

345.
Deutsche Telekom AG
Technik Niederlassung Wesel
Postfach 10 09 60

46469 Wesel

349.
WINGAS GmbH
Postfach 10 40 20

34112 Kassel

351.
Nordrheinische Erdgas
Transport-Gesellschaft mbH
Postfach 12 53

42756 Haan

352.
Thyssengas GmbH
Postfach 11 05 62

47145 Duisburg

354.
Rhein-Main Rohrleitungstransport-
gesellschaft mbH
Postfach 50 17 61

50977 Köln

356.
Aethylen Rohrleitungs GmbH
Postfach 11 80

45741 Marl

362.
Westgas GmbH & Co.KG
Paul-Baumann-Str. 1
Bau 1047, PB 1

45674 Marl

365.
RWE Net AG
Postfach

44047 Dortmund

353.
Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH
Hauptverwaltung
Postfach 20 05 51

53135 Bonn

355.
Nord-West-Ölleitung GmbH
Betriebsstelle Mülheim
Kolkerhofweg 130

45478 Mülheim a.d. Ruhr

357.
NV Rotterdam-Rijn-Pijpleiding
Maatschappij
Postbus 9 07 16

NL-2509 LS Den Haag

364.
Fernwärmeverbund Niederrhein
Duisburg-Dinslaken GmbH
Postfach 10 05 06

46525 Dinslaken

366.
RWE Gas AG
Kampstraße 49

44137 Dortmund

367.
E.ON AG
Postfach 30 10 52

40410 Düsseldorf

378.
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für
den Kreis Viersen mbH
Willy-Brandt-Ring 13

41747 Viersen

402.
Landesvereinigung der Arbeit-
Geberverbände Nordrhein-Westfalen e.V.
Uerdinger Straße 58-60

40474 Düsseldorf

404.
Deutscher Gewerkschaftsbund
Landesbezirk Nordrhein-Westfalen
Friedrich-Ebert-Straße 34-38

40210 Düsseldorf

408.
Verband Kommunaler Unternehmen e.V.
Landesgruppe NRW
Brohler Straße 13

50968 Köln

376.
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
Hoffmann Kontor
Hoffmannallee 55

47533 Kleve

379.
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für
den Kreis Wesel mbH
Schillstraße 25

46483 Wesel

403.
Landesvereinigung der Fachverbände
Des Handwerks Nordrhein-Westfalen e.V.
Auf'm Tetelberg 7

40221 Düsseldorf

405.
Ver.di Landesbezirk NRW
Bastionstrasse 18

40213 Düsseldorf

409.
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
Landesvertretung NRW
Postfach 10 54 64

40045 Düsseldorf

412.
Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V.,
Pferdemengestr. 7

50968 Köln

415.
Wirtschaftsverband Naturstein-Industrie e.V.
Annastraße 67-71

50968 Köln

422.
Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein
Krefeld – Mönchengladbach – Neuss
Postfach 14 30

47714 Krefeld

431.
Bezirksregierung Arnsberg
Abt. 8 Bergbau und Energie in NRW
Postfach

44025 Dortmund

433.
RWE Power AG
Zentrale

50416 Köln

413.
Fachverband Kies und Sand
Mörtel und Transportbeton
NRW e.V.
Postfach 10 04 64

47004 Duisburg

421.
Niederrheinische Industrie- und
Handelskammer
Duisburg – Wesel – Kleve
Postfach 10 15 08

47015 Duisburg

430.
Geologischer Dienst NRW
Landesbetrieb
Postfach 10 07 63

47707 Krefeld

434.
Gesamtverband des Deutschen
Steinkohlenbergbaus
Glückaufhaus
Friedrichstraße 1

45128 Essen

435.
RAG Aktiengesellschaft
Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

437.
VEBA Immobilien Consulting GmbH
Postfach 10 26 10

44726 Bochum

439.
Messer-Griesheim
Postfach 13 05 53

47447 Krefeld

450.
Abfallentsorgungs- und Altlastensanierungs-
Verband NRW – Entsorgungsverband NRW
Werksstraße 15

45527 Hattingen

452.
Verband Kommunale Abfallwirtschaft e.V.
VKS
Lindenallee 11-17

50986 Köln

436.
Deutsche Steinkohle AG
Hauptabteilung SL
Shamrockring 1

44623 Herne

438.
ThyssenKrupp Immobilien Management
GmbH
Abteilung Grundstücksentwicklung / Umwelt
Altendorfer Straße 120

45143 Essen

451.
Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft
Region Rhein-Wupper e.V.
Henkelstraße 164

40589 Düsseldorf

453.
Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-
wirtschaft e.V.
Schönhauser Straße 3

50968 Köln

454.
Fa. Trienekens Entsorgung AG
Greefsallee 1-5

41747 Viersen

470.
Abfallbetrieb des Kreises Viersen (ABV)
Postfach 10 07 62

41707 Viersen

512.
Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61

48151 Münster

539.
Landrat des
Kreises Heinsberg

52523 Heinsberg

600.
Provinciaal Bestuur van Gelderland
Postbus 90 90

NL-6800 GX Arnhem

455.
Fa. Schönackers Umweltdienste
GmbH & Co.KG
Grefrather Weg 119

41464 Neuss

471.
Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH
Graftstraße 25

47475 Kamp-Lintfort

530.
Der Regionalrat
des Regierungsbezirks Köln

50606 Köln

601.
Provincie Gelderland
Dienst Ruimte
Economie en Welzijn
Afdeling Ruimtelijke Ordening
Postbus 9090
NL-6800 GX Arnhem

602.

Inspectie van de Ruimtelijke Ordening
in de provincies Gelderland en Overijssel
Postbus 9013

NL-6800 DR Arnhem

604.

Ministerie van Landbouw
Natuurbeheer en Visserij in Gelderland
Directie Oost
Postbus 554

NL-7400 AN Deventer

606.

Sociale Partners Gelderland (SoPaG)
Postbus 9292

NL-6800 KZ Arnhem

608.

Vereiniging Natuurmonumenten
G.G.F. van der Mast
Postbus 494

NL-5600 AL Eindhoven

610.

Het Bestuur van het Recreatieschap Nijmegen
en Omstreken
Panhuisweg 59

NL-6603 KG Alverna (gem. Wijchen)

603.

Rijkswaterstaat Directie Oost-Nederland
Postbus 9070

NL-56800 ED Arnhem

605.

Ministerie van Economische Zaken Regio
Oost
Postbus 324

NL-6800 AH Arnhem

607.

De Kamer van Koophandel en Fabrieken
voor Centraal Gelderland
Postbus 9292

NL-6800 KZ Arnhem

609.

Gelders Overijssels Bureau voor Toerisme
Postbus 96

NL-7400 AB Deventer

611.

Het Bestuur van het Recreatieschap
Achterhoek-Liemers
Spalderkampseweg 1

NL-6999 AG Hummelo

612.
NS Reizigers Productmanagement
Abteilung IV 16k 87b
Postbus 2025

NL-3500 HA Utrecht
613.
NV Gelderse Vervoer Maatschappij
Postbus 292

NL-6800 AG Arnhem
614.
Nederlandse Spoorwegen Productmanagement
Postbus 255

NL-8000 AG Zwolle
615.
Het Bestuur Stichting van de Gelderse
Milieufederatie
Postbus 1085

NL-6801 BB Arnhem
616.
Het Bestuur van de Stichting Het Geldersch
Landschap
Postbus 7005

NL-6801 HA Arnhem
617.
Het Bestuur van de Vereniging tot Behoud
van Natuurmonumenten
Postbus 4055

NL-7200 BB Zutphen
618.
Het Bestuur van de Regio Achterhoek
Postbus 53

NL-7000 AB Doetinchem
619.
Het Bestuur van het Regionaal Openbaar
Lichaam Arnhem-Nijmegen (het KAN!)
Postbus 6578

NL-6503 GB Nijmegen
620.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Gendringen
Postbus 100

NL-7080 GA Gendringen
621.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Bergh
Postbus 200

NL-7040 GA's-Heerenbergh

622.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Groesbeek
Postbus 20

NL-6560 AA Groesbeek

624.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Rijnwaarden
Postbus 49

NL-6916 ZG Tolkamer

626.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Zevenaar
Postbus 10

NL-6900 AA Zevenaar

628.
Het Bestuur van het Waterschap Rijn en IJssel
Postbus 148

NL-7000 AC Doetinchem

640.
Provinciaal Bestuur van Limburg
Postbus 5700

NL-6202 Maastricht

623.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Millingen a/d Rijn
Postbus 3

NL-6566 ZG Millingen aan de Rijn

625.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Ubbergen
Postbus 201

NL-6573 ZJ Beek-Ubergen

627.
Het Bestuur van het Polderdistrict Groot Maas
en Waal
Postbus 89

NL-6650 AB Druten

629.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Nijmegen
Postbus 9105

NL-6500 HG Nijmegen

641.
Provincie Limburg
Hoofdgroep Ruimte
Groen en Verkeer
Postbus 5700

NL-6202 MA Maastricht

642.

Bosgroep Limburg
Postbus 175

NL-5670 AD Nuenen

643.

Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Boxmeer
Postbus 450

NL-5830 AL Boxmeer

644.

Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Arcen en Velden
Postbus 4300

NL-5944 ZG Arcen en Velden

645.

Het College van Burgemeester en Wethouders
Van de gemeente Beesel
Postbus 4750

NL-5953 ZK Reuver

646.

Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Belfeld,
Postbus 4015

NL-5950 AA Belfeld

647.

Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Bergen
Postbus 140

NL-5854 ZJ Bergen

648.

Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Cuijk
Postbus 10001

NL-5430 DA Cuijk

649.

Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Genneep
Postbus 9003

NL-6590 HD Genneep

650.

Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Horst aan de Maas
Postbus 6005

NL-5960 AA Horst aan de Maas

650a.

Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Grubbenvorst
Postbus 8500

NL 5970 AA Grubbenvorst

651.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Kessel
Postbus 7800

NL-5995 ZG Kessel

653.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Meerlo-Wanssum
Postbus 1400

NL-5864 ZG Meerlo

655.
Het Collge van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Roerdalen
Postbus 6740

NL-6075 ZG Herkenbosch

657.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Swalmen
Postbus 9000

NL-6070 AA Swalmen

659.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Venlo
Postbus 3434

NL-5902 RK Venlo

652.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Maasbree
Postbus 8000

NL-5993 ZG Maasbree

654.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Mook en Middelaar
Postbus 200

NL-6585 ZK Mook

656.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Roermond
Postbus 900

NL-6040 AX Roermond

658.
Het Colleg van Burgemeester en Wethouders
van de gemeent Tegelen
Postbus 34 50

NL-5930AL Tegelen

660.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Venray
Postbus 500

NL-5800 AM Venray

661.
Het College van Burgemeester en Wethouders
van de gemeente Weert
Postbus 950

NL-6000 AZ Weert

663.
Gewest Noord-Limburg
Postbus 2518

NL-5902 JA Venlo

665.
Inspectie Volkshuisvesting
Postbus 1118

NL-6201 BC Maastricht

668.
Limburgse Land-en Tuinbouwbond
Postbus 960

NL-6040 AZ Roermond

670.
Provincie Noord-Brabant
Postbus 90151

NL-5200 MC's-Hertogenbosch

662.
Gewest Midden-Limburg
Postbus 605

NL-6040 AP Roermond

664.
Inspecteur
Inspectie van de Ruimtelijke Ordening Zuid
Postbus 805

NL-5600 AV Eindhoven

667.
Kamer van Koophandel en Fabrieken voor
Noord-en Midden-Limburg
Postbus 1910

NL-5900 BX Venlo

669.
Directie
Ministerie L.N.V.
Directie Zuid
Postbus 6111

NL-5600 HC Eindhoven

671.
Limburgse Werkgeversvereniging
Postbus 474

NL-6040 AC Roermond

672.

Ministerie van Defensie
Postbus 759

NL-5600 AT Eindhoven

673.

Ministerie van Economische Zaken
Regio Zid
Postbus 956

NL-5600 AZ Eindhoven

674.

N.V. Nederlandse Gasunie N.V.
Postbus 19

NL-3500 HA Utrecht

675.

Nederlandse Gasunie N.V.,
Postbus 19

NL-9700 MA Groningen

675a.

Nederlandse Spoorwegen
NS Region Zid
Dhr. M. Essers
Postbus 6433

NL-5600 HK Eindhoven

676.

Directeur, Provinciale V.V.V. Limburg
Postbus 811

NL-6300 AV Valkenburg A/D Geul

676a.

VVV Zuid-Limburg
Theo Dorrenplein 5

NL-6301 DV Valkenburg a/d Geul

677.

Inspectie Milieuhygiene Zuid
Postbus 6195

NL-5600 HD Eindhoven

678.

Hoofdingenieur-Directeur
Rijkswaterstaat Limburg
Postbus 25

NL-6200 MA Maastricht

679.

St. Het Limburgs Landschap
Postbus 4301

NL-5944 ZG Arcen en Velden

680.
Stichting Milieufederatie Limburg
Godsweetersingel 2

NL-6041 GH Roermond

682.
Waterschap Peel en Maasvallen
Postbus 3390

NL-5902 RJ Venlo

684.
Zuiveringschap Limburg
Postbus 314

NL-6040 AH Roermond

686.
Ministerie van Verkeer en Waterstaat
Directoraat-Generaal
Rijksluchtvaartdienst
Directie Luchtvaartbeleid
Postbus 90771

NL-2509 LT Den Haag

700.
Wehrbereichsverwaltung West
Postfach 30 10 54

40410 Düsseldorf

681.
Waterleiding Mij
Limburg N.V.
Postbus 1060

NL-6201 BB Maastricht

683.
Waterschap Roer en Overmaas
Postbus 185

NL-6130 AD Sittard

685.
Z.O.N. Stichting Promotie Tuib
Horsterweg 8

NL-5971 NE Grubbenvorst

687.
Deutsch-Niederländischer Naturpark
Maas-Schwalm-Nette
Postbus 1006

NL-6040 KA Roermond

701.
Oberfinanzdirektion Düsseldorf
Besitz- und Verkehrssteuerabteilung
Postfach 10 11 14

40002 Düsseldorf

702.

Oberfinanzdirektion Köln
Bundesvermögensabteilung
Andreas-Hofer-Straße 50

48145 Münster

703.

Kommunalverband Ruhrgebiet
Postfach 10 32 64

45032 Essen

704.

Landessportbund NRW
Stab Sportentwicklung/Grundsatzfragen
Friedrich-Alfred-Str. 25

47055 Duisburg

705.

Städtetag Nordrhein-Westfalen
Postfach 51 06 20

50942 Köln

706.

Städte- und Gemeindebund Nordrhein-
Westfalen
Postfach 10 39 52

40030 Düsseldorf

707.

Landkreistag NRW
Liliencronstraße 14

40472 Düsseldorf

709.

Landesentwicklungsgesellschaft NRW
Rossstrasse 120

40476 Düsseldorf

710.

Bundesvermögensamt Düsseldorf
Fontanestraße 4

40470 Düsseldorf

711.

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Münsterstraße 169

40476 Düsseldorf

712.
Projekt Ruhr GmbH
Berliner Platz 6-8

45127 Essen

721.
Tourismus GmbH
Mittlerer Niederrhein
Willi-Brandt-Ring 13

41747 Viersen

723.
NRW Tourismus e.V.
Worringer Str. 22

50668 Köln

730.
Länderarbeitsgemeinschaft kommunaler
Frauenbüro und Gleichstellungsstellen NRW
Kasernenstr. 6

40210 Düsseldorf

732.
Regionalstelle Frau und Beruf
Rathaus
Burgplatz 19

47049 Duisburg

720.
Touristik-Agentur NiederRhein GmbH
Mühlenstege

47546 Kalkar

722.
Ruhrgebiet Tourismus GmbH
Königswall 21

44137 Dortmund

725.
Evangelische Stiftung
Hephata
Rheydter Strasse 128 – 130

41065 Mönchengladbach

731.
Regionalstelle FRAU & BERUF im
Frauenbüro
Mühlenstraße 29

40219 Düsseldorf

733.
Regionalstelle Frau und Beruf bei der
Gleichstellungsstelle der Stadt Essen
Rathenaustraße 2

45121 Essen

734.
Die Spinnen e.V.
Regionalstelle Frau und Beruf
Bäuminghausstraße 46

45326 Essen

736.
Regionalstelle Frau und Beruf
der Stadt Oberhausen
Schwarzstraße 58

46045 Oberhausen

738.
Regionalstelle Frau & Beruf
Solingen
Am Neumarkt 52

42651 Solingen

740.
Regionalstelle Frau & Beruf
Kreis Mettmann
Düsseldorfer Straße 47

40822 Mettmann

742.
Regionalstelle Frau & Beruf
Dinslaken-Voerde
Bahnhofstraße 132

46562 Voerde

735.
Regionalstelle Frau & Beruf
Mülheim an der Ruhr
Rathaus
Ruhrstraße 32-34

45468 Mülheim an der Ruhr

737.
Regionalstelle Frau und Beruf
Remscheid
Berghauser Straße 62

42859 Remscheid

739.
Zentrum zur beruflichen Frauenförderung
Bachstraße 15

42275 Wuppertal

741.
Regionalstelle Frau und Beruf
für die Städte Kamp-Lintfort, Moers,
Neukirchen-Vluyn, Rheinberg
Meerstraße 2

47441 Moers